

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Martin Boltzius und Israel Christian Gronau an Gotthilf August Francke über den Ausbruch einer Rinderseuche sowie über Christian ...

**Boltzius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., (August) 1743

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-137852)

Freitag d. Febr. 1744.

N. 2. a.

Hochwürdigem
In Hoff. Herrn d. Landgr.
v. Hessen,

3

8

Ihre Hochwürdigkeit hat mich vom 27. März d. r. Apr.
 n. c. und vor 12 Tagen nichtig In ihrem Gütlich-
 gedachten, d. sel. u. d. gütliche Gott darmit ab-
 und mich Erhaltung zusehen. Ich war in ein-
 drücklich, sagt dies die Tracht nicht in Tadel so
 lange Geduld befallen werden, hat mich andern von
 d. Sen. Welfengeren d. von dem d. Eydholdigen Göt-
 tungszen solch dar zu gedachten waren, sondern so
 sind immerzu mit der rechten gleichförm abgoganz-
 gen, d. Lamm hat mich à propos. Der von
 von Endlich diese Ihre letzten Definition sel. sich
 die zusehensweise Tracht unter inson in die Part der
 zusehen, d. sind wir sagt der letzten in der
 d. Tracht, der diese Frage in diesen Tadel
 von diesen, nachdem wir sehr lange sind ge-
 weilt werden. In gedachten angehen Trachten
 werden wir so nichtig so wohl der von
 zusehen soll, ad auf der Gütlichkeits Gedächtnis
 d. d. nicht, d. angehen, wie auch in
 in andern Kösten d. Ländlichen Verständnis nicht
 Gütlich befallen werden. Und da wir mit Gütlich-
 Trachten verstehen, sagt der Gütliche Gott in Tadel
 von angehen Tadel Götten an Ländlichen d. an
 dem Trachten Gütlichen Gedächtnis, d. nicht darmit an-
 zusehen diese von angehen Lagen, so werden

Im d. d. Freund



